

INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
Problemstellung und Methode der Untersuchung	5
1. <u>Die Entstehung und Entwicklung der NSDAP in Südniedersachsen bis zum Verbot von 1922 in Preußen</u>	15
1.1 Wahlspiegel und Sozialstruktur im Überblick	15
1.2 Die Rolle des Deutschvölkischen Schutz- und Trutzbundes	24
1.3 Die Gründungsversammlung der Ortsgruppe Hannover	39
1.4 Die Beziehungen zwischen Hitler und der Ortsgruppe Hannover	45
2. <u>Das Verbot der NSDAP und die Auseinandersetzung mit der Deutschvölkischen Freiheitspartei in den Jahren 1922-1924</u>	49
2.1 Die NSDAP unter dem Parteiverbot in Niedersachsen	49
2.2 Die Auseinandersetzung mit der Deutschvölkischen Freiheitspartei	56
2.3 Die Folgen des Novemberputsches von 1923	66
2.4 Das Direktorium als Vorläuferorganisation der Arbeitsgemeinschaften in Norddeutschland	75
3. <u>Die Neugründung der NSDAP und die Konsolidierung der Position Hitlers 1925-1926</u>	83
3.1 Das Verhalten Hitlers nach seiner Haftentlassung	83
3.2 Der Aufbau der zentralen Mitgliederkartei und die Parteifinanzierung	93
3.3 Die Auseinandersetzung über den Parlamentarismus	104
3.4 Die Opposition gegen Hitlers Legalitätskurs und Gründung der Arbeitsgemeinschaft Nord-West	115

	Seite
4. <u>Die NSDAP auf der Suche nach einem Aufbaukonzept 1926-1928</u>	137
4.1 Die Parteistatuten und satzungsergänzenden Richtlinien	137
4.2 Der Werdegang der Gauleiter Bernhard Rust und Karl Dincklage	146
4.3 Das Aufbaukonzept der Gauleitung Hannover-Nord	152
4.4 Kurswechsel zur Landagitation 1927/28	164
5. <u>Die Wandlung zur Volkspartei 1928-1930</u>	170
5.1 Die Mitglieberbewegung	170
5.2 Strassers Rolle als Organisationsleiter	175
5.3 Der Beitrag der Gauleitung Süd-Hannover-Braunschweig zum Aufbau der NSDAP	183
5.4 Die Zusammenarbeit zwischen den Gauverbänden: Der Fall des Schriftstellers Friedrich Wilhelm Heinz	194
5.5 Die Einstellung des Gauverbandes Süd-Hannover zum Youngplan-Volksbegehren	198
5.6 Die Reichstagswahl von 1930	202
6. <u>Der Durchbruch zur Massenpartei 1930-1933</u>	215
6.1 Fehleinschätzung der NSDAP durch Behörden	215
6.2 Wahlanalyse von Goebbels	217
6.3 Die Stabilisierung des Parteiapparates	220
6.4 Die NSDAP in der Regierungsverantwortung in Braunschweig	238
6.5 Die Schlußphase der parteipolitischen Auseinandersetzung im Gau Süd-Hannover-Braunschweig	246
Schlußbetrachtung	263
Quellen- und Literaturverzeichnis	271